

Ressort: Vermischtes

"Costa Concordia" in Genua eingetroffen

Genua, 27.07.2014, 18:47 Uhr

GDN - Das vor zweieinhalb Jahren vor der italienischen Insel Giglio verunglückte Kreuzfahrtschiff "Costa Concordia" ist sicher im Hafen von Genua eingetroffen. Das Kreuzfahrtschiff soll in den kommenden zwei Jahren in Genua verschrottet werden.

Dabei soll auch nach der Leiche einer vermissten Person gesucht werden, die bislang nicht durch Taucher geborgen werden konnte. Bei der Havarie des Schiffes im Januar 2012 waren 32 Menschen ums Leben gekommen, darunter zwölf Deutsche. An Bord waren zum Unglückszeitpunkt über 4.200 Menschen. Die aufwändige und technisch komplexe Bergung des Kreuzfahrtriesen soll insgesamt etwa 1,5 Milliarden Euro gekostet haben. Der Kapitän des Schiffes steht unter anderem wegen fahrlässiger Tötung vor einem italienischen Gericht. Er hatte das Schiff noch vor den Passagieren verlassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38450/costa-concordia-in-genua-eingetroffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619